

Gremien: Sitzung am: Sitzungs-Nr.

**Ausschuss für
Stadtentwicklung, Bau und
Verkehr**

12.04.2011 14

Sitzungsort:
Rathaus, Zimmer 109

Sitzungsdauer:
18.00 bis 19.15 Uhr

Öffentlicher Teil der Sitzung

| Teilnehmer | anwesend | von Top – Top | es fehlten entschuldigt | unentschuldigt |
|------------------|----------|---------------|----------------------------|----------------|
| Herr Schlüter | x | | | |
| Herr Jessel | x | 4.0 – 9.0 | | |
| Herr Näth | | | x | |
| Herr Wrankmore | x | | | |
| Herr Palletschek | x | | | |
| Herr Möller | x | 4.0 – 9.0 | | |
| Herr Fitzner | x | | | |
| Herr Reuter | x | 2.0 – 9.0 | | |

Teilnehmer der Verwaltung:

Herr Wiese - FB-Leiter Bau und Stadtentwicklung
Herr Ruedel - FB Bau und Stadtentwicklung
Herr Schulze - FB Bau und Stadtentwicklung
Frau Bradtke - Protokollantin

Gäste:

Herr Arp - Stadtwerke Hagenow GmbH

Tagesordnung 12.04.2011

- 1.0 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2.0 Bestätigung der Tagesordnung, Änderungsanträge
- 3.0 Protokollkontrolle der 13. Bauausschusssitzung
- 4.0 Informationen zu Baumaßnahmen
- 5.0 Bürgerfragestunde
- 6.0 Anfragen der Bauausschussmitglieder
- 7.0 Bauvorlagen
- 8.0 Vergabe von Bau- und Planungsleistungen (nicht öffentlicher Teil)
- 9.0 Ende der Sitzung

1.0 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit

Um 18.00 Uhr begrüßt **Herr Schlüter**, Vorsitzender des Bauausschusses, die Anwesenden und eröffnet die 14. öffentliche Sitzung.

Er stellt mit 4 anwesenden Bauausschussmitgliedern fest, dass die Beschlussfähigkeit nicht gewährleistet ist, gibt jedoch bekannt, dass Herr Möller sich für den Anfang der Sitzung entschuldigt hat und die Beschlussfähigkeit dann besteht.

Herr Reuter erscheint um 18.05 Uhr zur Sitzung

Herr Schlüter stellt fest, dass die Beschlussfähigkeit bereits gewährleistet ist.

2.0 Bestätigung der Tagesordnung bzw. Anträge zur Änderung

Die Tagesordnung wird **einstimmig (5 Ja-Stimmen)** angenommen.
Es gibt keine Ergänzungen bzw. Änderungsanträge.

3.0 Protokollkontrolle der 13. Bauausschusssitzung

Die Anfrage unter TOP 6 – Anfragen der Bauausschussmitglieder - Pkt. zu 4) auf Seite 9 ist durch Herrn Lidzba, hat sich für diese Sitzung entschuldigt, zu beantworten.

Die Mitteilung über das Ergebnis der zugesagten Prüfung wird von Herrn Lidzba auf der Sitzung am 31.05.2011 erwartet.

Zum Protokoll der 13. Sitzung gibt es ansonsten keine Einwendungen.

| | |
|---------------|---|
| Ja-Stimmen: | 4 |
| Nein-Stimmen: | 0 |
| Enthaltungen: | 1 |

4.0 Informationen zu Baumaßnahmen

Herr Wiese, FB-Leiter Bau und Stadtentwicklung gibt folgende Erläuterungen:

1. Straßen- und Tiefbauvorhaben

Ausbau der Dr.- Raber- Straße (Maßnahme des Konjunkturpaketes II der Bundesregierung)

Der vorletzte Mittelabruf ist durchgeführt worden. Die ausführende Firma hat mit den Nacharbeiten begonnen. Es ist geplant, die Beschilderung und die Markierungsarbeiten in der 17. KW auszuführen. Die Lebenshilfe plant in diesem Zusammenhang die Herstellung einer neuen Grundstücksanbindung.

Feuerwehrezufahrt Schulzentrum und Stellplatzanlage (Gemeinschaftsmaßnahme mit dem Landkreis Ludwigslust)

Die Baumaßnahme ist fertig gestellt. Die technische Abnahme erfolgt am Donnerstag, den 14.04.2011 um 9.00 Uhr. Restarbeiten, wie die Beschilderung der direkten Feuerwehrezufahrt stehen noch aus.

Zur feierlichen Übergabe werden die Bauausschussmitglieder eingeladen.

Herr Jessel erscheint um 18.10 Uhr zur Sitzung

Dorfstraße Scharbow

Hier gibt es keinen neuen Sachstand zur Förderung im Rahmen der Dorferneuerung.

Ausbau der Eisenbahnerstraße

Mit dem Landesförderinstitut M-V wurde zum Vorhaben am 11.04.2011 ein Gesprächstermin wahrgenommen. Es wurde vereinbart, dass zum Ansiedlungskonzept Ergänzungen durch die Stadt hinsichtlich der förderfähigen Gewerbestrukturen einzureichen sind.

Erst dann wird abschließend über die Förderfähigkeit des Vorhabens beschieden.

Stadtumbau Ost – Programmteil Aufwertung- im Fördergebiet Kietz:

Kindertagesstätte „Regenbogenland“

Raumkante in Richtung Buswendeschleife: Die Fertigstellung der Gesamtmaßnahme wird für den 06. Mai erwartet, es gab Lieferschwierigkeiten mit dem Hersteller der farbigen Tafeln.

Gestaltung um den Bereich Teich

Die Maßnahme ist im Programm Stadtumbau Ost für dieses Jahr vorgesehen. Es ist vor der Ausschreibung noch ein Termin im Mai mit dem Ministerium für Verkehr, Bau und Landesentwicklung hinsichtlich der förderfähigen Kosten durchzuführen.

Städtebauliche Erneuerung Sanierungsgebiet „Zentrum“

Ausbau der Königsstraße III. BA (innerhalb Sanierungsgebiet)

Hierzu liegt im nichtöffentlichen Teil eine Beschlussvorlage vor. Es handelt sich um eine Gemeinschaftsmaßnahme mit dem Abwasserzweckverband und der Stadtwerke Hagenow GmbH. Der AZV muss die Schmutzwasserkanalisation erneuern. In diesem Zuge wird der Deckenschluss der Pflasterung wiederhergestellt und die Gehwege erneuert.

Eine Informationsveranstaltung findet am 31.05.2011 um 19.00 Uhr im Rathaussaal statt. Geplanter Baubeginn ist dann für Anfang Juni vorgesehen.

Gleisstrecke Hagenow Land – Zarrentin Abschnitt Bf. Hagenow Stadt

Geplanter Fertigstellungstermin einschl. Fußgängeranbindung Bahnhof/ Bundesstraße bleibt bestehen: 16.05.2011.

Das Totholz in diesem Bereich wird bis zur Fertigstellung beseitigt.

Ausbau des Bahnübergangs Königsstraße

Voraussichtlich ab Ende Juni werden die Ausbaurbeiten beginnen. In diesem Zuge wird dann die Söringstraße um eine Links- und Rechtsabbiegerspur erweitert und eine Fußgängerquerungshilfe eingebaut.

Munitionsbergung B-Plan 12, B-Plan 14

Die Kampfmittelbeseitigungsmaßnahmen befinden sich in Durchführung. Das Bodendenkmal wurde nicht berührt, somit auch derzeit keine zusätzlichen Aufwendungen. Die Außenanlagen befinden sich in Planung.

Ortsumfahrung B 321

Nach der Bürgerinformationsveranstaltung vom 24.03.2011 gibt es noch keine neuen Planungsinformationen.

Herr Schlüter informiert darüber, dass er einen Brief vom Kleingärtnerverein "Kiek mal röver" Hagenow e.V. erhalten hat. Hierin wird zum Ausdruck gebracht, dass die geplante Trasse der Ortsumgehung doch verschoben werden sollte, um die Kleingärten zu erhalten. Weiterhin regt er an, dass das Straßenbauamt eventuell nochmals eingeladen werden sollte, um die Anbindung des Wohngebietes „An der Laak“ vorzustellen. Als Termin hierfür könnte die 1. Sitzung nach der Sommerpause vorgemerkt werden (30.08.2011).

Herr Möller erscheint um 18.30 Uhr zur Sitzung

2. Hochbauvorhaben

Museum

Sanierung Hauptgebäude, Bauabschnitt Giebelsanierung

Hierzu liegen heute Abend die Vergaben für die letzten Baulose vor.

Am Schwerpunktvorhaben der Stadtsanierung im Jahr 2011 befinden sich derzeit die Rohbau,- Zimmerer,- Dachdecker.- und Ofensetzarbeiten in Durchführung.

Sonstige Maßnahmen:

Vorhaben der Hagenower Wohnungsbau GmbH:

Möllner Straße 11-17, 19-27 Balkonnachrüstung geplant

Möllner Straße 17: Fahrstuhleinbau geplant

B-Plan Schornsteinbau: kein neuer Sachstand zum Bebauungskonzept

Umfangreiche private Bauvorhaben:

Masthähnchenanlage Scharbow: Hierzu gab es in der Stadtvertreterversammlung am 17.03.2011 eine umfangreiche Vorstellung des Bauvorhabens.

Biogasleitung Redefin – Hagenow: Der Gestattungsvertrag wurde abgeschlossen.

Wohnbebauung Teichstraße: Es gibt noch keinen neuen Sachstand. Der Investor muss darstellen, wie die Erschließung erfolgen soll, um die verkehrliche Anbindung abzusichern. Die Kosten für die Brückenertüchtigung sind zu ermitteln sowie einige offene Grundstücksfragen zu klären.

Zum Ausgleichsbetragswesen wird für die nächste Bauausschusssitzung eine Beschlussvorlage erarbeitet.

5.0 Bürgerfragestunde

Es sind keine Anfragen.

6.0 Anfragen Bauausschussmitglieder

Herr Fitzner stellt folgende Anfragen:

1. Haus der soz. Dienste: Ist es richtig,
 - dass sich die Baukosten für die Energetische Sanierung von 800.000,00 EUR auf 830.000,00 EUR, also um 30.000,00 EUR erhöhen?
 - dass sich die Kosten für die weitere Sanierung innen auf ca. 800.000,00 EUR belaufen?
Kann sich die Stadt das leisten ohne Nutzungskonzept?
 - dass eine Namensänderung vorgesehen ist und hat dies Auswirkungen auf die Förderung?
2. Sporthalle „Otto Ibs“: Ist es richtig,
 - dass die energetischen Effekte zurzeit nicht erreicht werden?
 - dass das Personal die geforderten Vorgaben nicht richtig umsetzt?
3. Neuer Parkplatz an der Sporthalle „Otto Ibs“:
 - Ist dieser Parkplatz öffentlich?
 - Können hier Dauerparkplätze gegen Gebühr für die KITA-Angestellten eingerichtet werden?
4. Ausrüstung Straßenbeleuchtung mit LED:
 - Könnte man bei der Planung der Straße in Scharbow die Straßenbeleuchtung nicht gleich mit LED's vorsehen?

Zu 1.

Herr Wiese, FB-Leiter Bau und Stadtentwicklung, teilt mit, dass es sich bei den 30.000,00 EUR sicherlich um die Mittel für die Herstellung der Außenanlagen handelt; diese aber nicht zur Energetischen Sanierung gehören und daher in einer anderen Haushaltsstelle geplant sind.

Die Nachfrage von Herrn Fitzner, wie es mit der Kostenübersicht für die Baumaßnahme aussieht, beantwortet Herr Wiese dahingehend, dass allen Stadtvertretern diese übergeben wurde.

Herr Fitzner gibt zu Bedenken, dass er kein Stadtvertreter ist und daher diese Übersicht nicht erhalten hat. Herr Wiese sagt die Zusendung mit dem Protokoll zu.

Zur weiteren Sanierung des Innenbereiches des Hauses der soz. Dienste/Freizeithaus und die damit verbundenen Mittel in Höhe von ca. 800.000,00 EUR begründet Herr Wiese wie folgt.

Die Sanierung der Gebäudehülle ist ein erster Schritt zur vollständigen Sanierung des Hauses (Maßnahmen zur Senkung der Energiekosten); die Maßnahmen müssen jedoch weitergeführt werden, um die Räumlichkeiten langfristig vermieten zu können. In diesem Zusammenhang kommt die Frage nach dem Nutzungskonzept auf.

Herr Wiese erläutert hierzu, dass durch den Fachbereich Ordnungswesen und Soziales dieses erarbeitet wurde, die endgültigen Kosten jetzt vorliegen und eingearbeitet werden müssen, auch die neue Nutzung muss Berücksichtigung finden.

Herr Fitzner fragt, ob Arbeiten nicht durch Mitarbeiter des Arbeitslosenzentrums ausgeführt werden könnten und im Gegenzug dann weniger Miete gezahlt wird? Herr Wiese wird den Vorschlag an den Fachbereich Ordnungswesen und Soziales zur Prüfung weiterleiten.

Herr Wrankmore informiert darüber, dass er über Absichten zur Einmietung in das Haus der soz. Dienste eines Interessenten („Frauenbund“) Kenntnis hat, jedoch keine finanziellen Mittel zur Verfügung stehen; kann die Stadt hier helfen?

Auch hier sagt Herr Wiese eine Weiterleitung an den Fachbereich Ordnungswesen und Soziales zur Prüfung zu. Eine Wirtschaftlichkeit des Objektes kann sich unter Berücksichtigung dieser Zielgruppen nicht einstellen.

Zur Änderung des Namens teilt Herr Wiese mit, dass darüber nachgedacht wird, einen besseren Namen zu finden, aber bislang noch keine endgültige Entscheidung getroffen wurde. Auf die Förderung hat eine Namensänderung keine Auswirkungen.

Voraussichtlicher Übergabetermin für die getätigten Maßnahmen am Haus der soz. Dienste ist der 31.05.2011; eine entsprechende Einladung erfolgt.

Zu 2.

Herr Wiese, FB-Leiter Bau und Stadtentwicklung, teilt mit, dass es derzeit Probleme gibt, man jedoch selbstkritisch einschätzen muss, dass die neuen Anlagen optimiert und die Nutzer geschult werden müssen. Für das Energiemonitoring gibt es bereits einen Termin am 20.04.2011, an dem dann auch das Personal teilnehmen wird.

Zu 3.

Zu dieser Problematik teilt **Herr Wiese**, FB-Leiter Bau und Stadtentwicklung, mit, dass der Parkplatz vorwiegend für die Schule/Gymnasium und die Sporthalle „Otto Ibs“ genutzt werden soll. Die Beschilderung ist mit der unteren Verkehrsbehörde noch abzustimmen.

Herr Ruedel, FB Bau und Stadtentwicklung, ergänzt die Ausführungen dahingehend, dass es für die Baumaßnahme eine Kostenteilungsvereinbarung mit dem Landkreis gibt, die folgendes aussagt: Es werden

- die Kosten für die Feuerwehrezufahrt 50% zu 50 %;
- die Kosten für den Parkplatz 70 % Stadt und 30 % Landkreis geteilt.

Herr Wrankmore gibt den Hinweis zur Aufstellung von entsprechenden Hinweisschildern, wer wo welche Parkflächen nutzen darf.

Herr Ruedel, FB Bau und Stadtentwicklung, gibt zur Kenntnis, dass die Art der Kennzeichnung noch nicht geklärt wurde.

In Bezug auf die Nutzung von Parkplätzen der KITA-Angehörigen gegen Entgelt sagt Herr Wiese, FB-Leiter Bau und Stadtentwicklung, eine Prüfung zu.

Zu 4.

Herr Wiese, FB-Leiter Bau und Stadtentwicklung, teilt zur Straßenbeleuchtung mit, dass mit dem Fachplaner Kontakt aufgenommen wurde. Nach dessen Aussage ist derzeit eine Ausrüstung der Straßenbeleuchtung mit den vorhandenen Vorschaltgeräten und den Spannungsabsenkungstransformatoren mit LED`s nicht möglich.

Die Stadt steht der LED-Technologie offen gegenüber, jedoch fehlt es immer noch an einheitlich genormten Bauteilen, die für eine Kommune für die Nachhaltigkeit (Instandhaltung/Reparatur) einer solchen Beleuchtung notwendig sind.

Über ein Pilotprojekt, wie z. B. beim Straßenausbau in Scharbow, wird nachgedacht, wobei Herr Ruedel, FB Bau und Stadtentwicklung, zu bedenken gibt, dass diese Ausführung mit LED's nicht bei der Antragstellung auf Fördermittel im Rahmen der Dorferneuerung enthalten ist; die Umlegung der Kosten auf die Anlieger dann erfolgt. Dennoch wird die Aufnahme in die Förderung geprüft.

Herr Möller stellt folgende Anfrage:

1. Warum ist die bereits mehrfach angesprochene beschädigte Straßenlampe in Granzin noch nicht ausgewechselt worden?

Herr Ruedel, FB Bau und Stadtentwicklung, teilt hierzu mit, dass die neue Straßenlampe bestellt ist, eine Nachfrage bei der ausführenden Firma, wann der Einbau erfolgen könnte, jedoch versäumt wurde. Herr Ruedel bittet um Entschuldigung und wird dies kurzfristig nachholen und den Einbau dann sofort veranlassen.

Des Weiteren gibt **Herr Möller** zur Kenntnis, dass die Schachtabdeckungen in der Straße nach Granzin leicht schräg stehen. Hier sollte geprüft werden, warum diese absacken.

Herr Ruedel sagt eine Prüfung zu.

Herr Schlüter fragt, ob der Spielplatz in Hagenow Heide noch erweitert wird?

Herr Wiese, FB-Leiter Bau und Stadtentwicklung, teilt mit, dass eine Erweiterung des Spielplatzes langfristig vorgesehen ist, jedoch erst finanzielle Mittel in den Haushalt einzuplanen sind.

Herr Jessel fragt an, wann es mit der Reinigung der Bürgersteige, in der Steegener Chaussee ist bereits durch Mitarbeiter des städt. Bauhofes begonnen worden, weitergeht?

Herr Wiese, FB-Leiter Bau und Stadtentwicklung, weist auf die Anliegerpflicht hin, sagt aber eine Prüfung zu.

Herr Wrankmore regt an, eine entsprechende Bürgerinformation in den Hagenower Blättern zu veröffentlichen bzw. die Anlieger direkt zu informieren.

Herr Palletschek weist auf die Hecke an der Kreuzung Robert-Stock-Straße/Bahnhofstraße hin, welche geschnitten werden muss. Hier ist der Gehweg schon sehr schmal und dann noch diese herübertagenden Äste der Hecke.

Herr Wiese, FB-Leiter Bau und Stadtentwicklung, weist auch hier auf die Anliegerpflicht hin, wird den FB Ordnungswesen und Soziales jedoch entsprechend informieren.

Herr Reuter fragt an, ob im Programm Stadtumbau Ost dieses Jahr Mittel für eine neue Bushaltestelle vor der Europaschule verfügbar sind, denn die jetzige wurde ja „nur“ umgesetzt?

Herr Wiese, FB-Leiter Bau und Stadtentwicklung, teilt hierzu mit, dass die Aufstellung der vorhandenen Bushaltestelle ein Provisorium darstellt und im Zuge der gesamten KITA-Vorplatzgestaltung eine Erneuerung erfolgt (voraussichtlich 2012).

Des Weiteren fragt **Herr Reuter**, ob es zur Auslegung zum Vorhaben – Teileinziehung der Straße Am Prahmer Berg – Anregungen gab?

Herr Wiese, FB-Leiter Bau und Stadtentwicklung, teilt mit, dass Bürger die Auslegungszeit genutzt haben, Anregungen, Hinweise und Bedenken vorgebracht wurden und im Verfahren die Auswertung erfolgt.

Eine weitere Anfrage von **Herrn Reuter** bezieht sich auf die Aufstellung eines Hinweisschildes zum Parken von Besuchern des Krankenhauses. Herr Wiese wird den Fachbereich Ordnungswesen und Soziales diesbezüglich informieren.

7.0 Bauvorlagen

Keine

8.0 Vergabe von Bau- und Planungsleistungen (nicht öffentlicher Teil)

9.0 Ende der Sitzung

Schlüter
Vorsitzender
des Bauausschusses

Bradtke
Protokollantin